



# **Entwässerungsbetrieb**

## Lutherstadt Wittenberg

### **Wirtschaftsplan 2023**

### **Vorbericht**

mit Erläuterungsteil und zahlenmäßiger Darstellung

Stand 22.09.2022

# Wirtschaftsplan 2023

## 1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

### 1.1. Inhalt

Der Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg hat einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Investitionsplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan entsprechend der vorgegebenen Formblätter gemäß EigBVO LSA vom 25. Mai 2012 aufgestellt.

Der Erfolgsplan weist die Planansätze 2023, den Plan 2022 und im Erläuterungsteil das Ist des Jahres 2021 aus. Die Entwicklung des Erfolgsplanes bis zum Jahr 2026 wird als Grundlage in der Finanzplanung berücksichtigt.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus der geplanten Investitionstätigkeit ergeben. Der Investitionsplan ist ein detaillierter Einzelnachweis der geplanten Maßnahmen.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Vermögenswerte über den Zeitraum von 5 Jahren entwickeln, welche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen werden und welche Mittel zur Verfügung stehen.

Zur Realisierung der geplanten Investitionen ist es notwendig, von 2023 bis zum Jahr 2026 langfristige Kredite in Höhe von 13.956.400 EUR aufzunehmen. Die planmäßige Tilgung beträgt in diesem Zeitraum 16.642.189 EUR.

Die im Wirtschaftsplan 2023 ausgewiesene Kreditaufnahme für Investitionen beträgt 3.632.250 EUR. Die Höhe und der Zeitpunkt der Aufnahme des Kredites erfolgen nach wirtschaftlichem Erfordernis unter Berücksichtigung eventueller Liquiditätsreserven zur Finanzierung geplanter Investitionen aus Vorjahren. Auch die kalkulatorisch angesetzte Anlagenverzinsung, sofern daraus Liquiditätsreserven entstehen, wird berücksichtigt.

Der Entwässerungsbetrieb kalkulierte in den Jahren 2011 bis 2022 die Benutzungsgebühren mit Abschreibungen zu Wiederbeschaffungszeitwerten. Die Differenz aus diesen und den handelsrechtlichen Abschreibungen wurde jährlich der zweckgebundenen Rücklage für Ersatzbeschaffung zugeführt, woraus ein erhöhter Zahlungsmittelbestand resultierte. Diese Rücklage wurde bereits teilweise in Anspruch genommen, um bestimmte Ersatzinvestitionen aus Eigenmitteln zu finanzieren. Dies wird, zusätzlich zu der kalkulatorischen Anlagenverzinsung, auch weiterhin bei der Planung der Neukreditaufnahme beachtet und der Betrag entsprechend angepasst.

Die Ausgaben für das Jahr 2023 sind im Einzelnen im Finanzierungsbedarf ausgewiesen.

## 1.2. Investitionsplan - Investitionsvorhaben

Der Investitionsplan 2023 enthält die Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen des Kalenderjahres und ist hierbei gegliedert in:

- Investitionsmaßnahmen für das Kanalnetz im Zuständigkeitsbereich der Lutherstadt Wittenberg (Neubau, Ersatzneubau und Sanierung von Kanälen)
- Investitionsmaßnahmen für den Bereich Kläranlagen und Sonstiges (Labor, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Die seit dem 05.08.2021 geltende Selbstüberwachungsverordnung fordert eine Überprüfung der Funktion und des Zustandes der Kanäle aller 10 Jahre, unabhängig davon ob es sich um Schmutzwasser-, Mischwasser- oder Regenwasserkanäle handelt. Mit der Ausführung dieser Wiederholungsbefahrungen wird 2023 rollierend begonnen. Nach Auswertung der Zustandsfeststellung und Erstellung einer Sanierungskonzeption ist zu entscheiden, ob zur Erhaltung der Betriebssicherheit eine Reparatur, eine Renovierung oder ein Ersatzneubau erfolgen muss. Neben dem Erhalt des Kanalnetzes bilden die Beseitigung von bekannten Betriebsschwerpunkten sowie die gemeinsame Neuordnung der Kanalsysteme im Bereich von geplanten Straßenneubaumaßnahmen der Stadtverwaltung Lutherstadt Wittenberg den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2023 in der Abteilung Netze.

Mit der Durchführung der Renovierung des 5. Bauabschnittes des Mischwasserkanals Dessauer Straße ist die Fertigstellung des bereits 2019 begonnenen Gesamtvorhabens vorgesehen. Der 5. BA beinhaltet die Querung der Bahnanlagen der Deutschen Bahn in Richtung der Sportstätte „Platz der Jugend“. Es wird angestrebt, alle dafür notwendigen Planungsleistungen noch im Jahr 2022 abzuschließen, so dass mit der Bauausführung im ersten Halbjahr 2023 begonnen werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Optimierung der Kläranlage“ ist vorgesehen einen bekannten hydraulischen Betriebsschwerpunkt am vorhandenen Strengsammler zu beseitigen. Hierfür soll ein Entlastungskanal bis zu einem zurzeit nicht genutzten vorhandenen Belebungsbecken gebaut werden. Hydraulische Spitzenzuflüsse werden so abgefangen und können zeitversetzt dem Reinigungsprozess der Kläranlage zugeführt werden.

Wie die bereits in der Lerchenbergsiedlung erneuerten Mischwasserkanäle im Günther-Mayr-Weg und in der Erikastraße ist auch der Mischwasserkanal in der Virchowstraße grundsätzlich zu erneuern. Der in Eigeninitiative der Anlieger in den 80ziger Jahren errichtete Kanal weist eine sehr große Zahl an Schädstellen wie Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen, Unterbögen und defekte Rohreinbindungen aus. Hier ist ein Ersatzneubau vorgesehen.

Bei der im Zuge der Selbstüberwachung durchgeführten TV-Befahrung des Regenwasserkanals in der Erich-Weinert-Straße wurden vor allem im Bereich ab Kreuzung Fröbelstraße in Richtung Einleitstelle am Piesteritzbach gravierende Mängel festgestellt, die

ein sehr zeitnahes Handeln erfordern. Hier wird im 1. BA ein Ersatzneubau unter 50%iger Kostenbeteiligung des Straßenbaulastträgers Lutherstadt Wittenberg notwendig sein.

Unter Federführung der Stadtverwaltung, Fachabteilung öffentliches Bauen, sollen die Straßen „An der Christuskirche“ und die Friedrich-Engels-Straße neu ausgebaut werden. Hier beteiligt sich der Entwässerungsbetrieb am erforderlichen Neubau der Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle anteilig. In beiden Fällen ist ein Kanalneubau vorgesehen.

Das bereits im Jahr 2017 festgestellte Schadensbild im vorhandenen Mischwasserkanal Triftweg, Stadtteil Friedrichstadt, erforderte mittelfristiges Handeln. Im Wirtschaftsjahr 2023 ist jetzt vorgesehen ein Sanierungskonzept erstellen zu lassen und daran anschließend den Kanal entsprechend der dabei erzielten Ergebnisse zu erneuern.

Weitere kleinere Maßnahmen stellen der Ersatzneubau der letzten Haltung des Regenwasserkanals der Draußgartenstraße vor Einleitung in den Piesteritzbach, die Sanierung des Mischwasserkanals 1. BA in der Möllensdorfer Straße und die Sanierung des Regenwasserkanals in der Dessauer Straße 1. BA, Abschnitt „An der Christuskirche“ bis Kreuzung Oskar-Meißter-Straße, dar.

Im Bereich Kläranlagen sind weitere Investitionsmaßnahmen vorgesehen:

Seit dem 01.01.2021 gelten für den Ablauf der Kläranlage neue Grenzwerte. Die Wasserrechtliche Erlaubnis liegt seit dem 18.12.2020 vor. Die aktuell festgelegten Grenzwerte speziell für den Parameter Stickstoff Gesamt sind unter Berücksichtigung der zum damaligen Zeitpunkt zu erwartenden Erhöhung der Abwasserfrachten aus der Industrie festgelegt worden.

Die Planung der Optimierung der Kläranlage wurde fortgeführt. Von den einzelnen Teilobjekten wurde das Blockheizkraftwerk (BHKW) realisiert und konnte trotz technischer Probleme in Betrieb genommen werden. Der Umbau des Kalkwasserspeichers als Speicher für Co-Substrate ist technisch abgeschlossen. Die Lagerfläche für das Kanalspülgut wird gegenwärtig realisiert.

Im Rahmen der Optimierung werden aktuell die Erweiterung des Faulbehälters, das Havariebeckenkonzept sowie Teilleistungen der EMSR-Technik (elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik) für den Bereich der Schlamm entwässerung weiter vorbereitet.

Die weiteren Teilleistungen des Vorhabens Optimierung der Kläranlage sollen bis einschließlich 2026 umgesetzt werden.

Sowohl auf der Kläranlage als auch den größeren und kleineren Pumpwerken müssen weiterhin die vorhandenen speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) ausgetauscht werden. Leider gab es auch im Jahr 2022 diverse Verzögerungen bei der Vorbereitung dieser Maßnahmen. Die Reihenfolge der Umbauarbeiten wurde verändert. Zunächst soll die SPS in der Schlamm entwässerung ersetzt werden. Die SPS für das Rechengebäude soll nun im Jahr 2023 realisiert werden. Der Umbau weiterer SPS'en im Zwischenpumpwerk und der Netzersatzanlage wird in das Jahr 2024 verschoben. Weitere Stationen sind für die folgenden

Jahre geplant. Dies betrifft die kleineren Anlagen („Fernüberwachung Pumpwerke“) als auch die größeren Stationen („Ersatz weiterer SPS“).

Zur Optimierung der Reinigungsprozesse der Kläranlage, vor allem aber mit dem Ziel Energiekosten einzusparen, ist eine Simulationssoftware installiert worden. Diese Software ist nach vollständiger Inbetriebnahme in der Lage, basierend auf der aktuellen Zulaufsituation und den Online-Werten, in den verschiedenen Reinigungsstufen Empfehlungen für einen optimalen Betrieb zu geben. Die Inbetriebnahme konnte bisher nicht erfolgen, weil durch Ausfälle der Turboverdichter Ende 2021 und in 2022 die Betriebsführung der biologischen Reinigung komplett verändert werden musste. Somit stimmen die Ausgangsdaten der Simulation nicht mehr mit dem tatsächlichen Betrieb der Biologie zusammen. Ob die Simulation im Jahr 2022 in Betrieb genommen werden kann, hängt von den Terminen für die Reparatur der Turboverdichter ab. Unabhängig davon muss das Datenmodell auch in regelmäßigen Abständen der tatsächlichen Betriebsführung der Kläranlage angepasst werden. Dafür sind für die folgenden Jahren Kosten berücksichtigt.

Die beiden im Jahr 2021 ausgefallenen Turboverdichter sind immer noch zu Reparaturen beim Hersteller. Aktuell ist nur ein Turboverdichter von drei ursprünglich vorhandenen Verdichtern und ein Leihgerät in Betrieb.

Die verschärften Grenzwerte der Düngemittelverordnung, die Düngeverordnung und die seit Ende 2017 geltende neue Klärschlammverordnung verpflichten die Klärschlammherzeuger, Lösungen für die Rückgewinnung von Phosphor bis Ende 2023 zu erarbeiten. Aktuell erfolgt die Klärschlamm Entsorgung in einer Monoverbrennungsanlage. Die Asche aus solchen Monoverbrennungsanlagen ist nach dem aktuellen Stand gut für die Rückgewinnung von Phosphor geeignet. Um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, reicht es noch aus, dass die Asche als Rohstoff für eine zukünftige großtechnisch umsetzbare Technologie gelagert wird. Somit sind größere Investitionen für die Phosphorrückgewinnung vorerst nicht erforderlich.

Der Ersatz weiterer Rührwerke, Zerkleinerer und anderer Antriebe ist in der Position diverse Anschaffung Kläranlage berücksichtigt.

Ein umfassender Umbau des Labors dient der Ertüchtigung und Anpassung an geltende Vorschriften.

Für weitere unvorhersehbare Ersatzinvestitionen und Planungsleistungen sind zusätzliche Sammelpositionen in den Wirtschaftsplan aufgenommen worden.

### **1.3. Stellenplan**

Der Stellenplan enthält die geplanten Stellen für Angestellte, Arbeiter sowie Auszubildende und weist die tatsächliche Besetzung per 31.07.2022 aus.

## 1.4 Erfolgsplan 2022 – Erläuterungen, zahlenmäßige Darstellung

### Gebührensätze

Für die Jahre 2023 – 2025 wurde eine neue Gebührenkalkulation mit nachfolgend dargestellten Gebührensätzen erarbeitet, welche am 26. Oktober 2022 im Stadtrat vorgestellt und beschlossen werden soll. Die neuen Gebührensätze sollen ab dem 01. Januar 2023 in Kraft treten.

<b>Gebührenübersicht</b>	<b>in EUR</b>	
	<b>von 2020 – 2022</b> vom 19.09.2019	<b>von 2023 – 2025</b> vom 22.09.2022
Schmutzwassergebühr zentral	3,59 je m <sup>3</sup>	<b>3,62 je m<sup>3</sup></b>
Niederschlagswassergebühr abflusswirksame Grundstücksfläche	1,55 je m <sup>3</sup>	1,57 je m <sup>3</sup>
Dezentrale Entsorgung Gebühr Fäkalschlamm inkl. Transport	61,00 je m <sup>3</sup>	30,20 je m <sup>3</sup>
Gebühr abflusslose Sammelgrube inklusive Transport	24,34 je m <sup>3</sup>	27,82 je m <sup>3</sup>

### Erträge

#### 1.4.1 Umsatzerlöse

Für die Planung 2023 wurden die abgerechneten Mengen der Vorjahre bis 2021 zu Grunde gelegt. Darüber hinaus wurden die aktuellen Mengenentwicklungen aus dem Jahresverlauf 2022 und Prognosewerte, beispielsweise aus gewerblichen Neuansiedlungen oder erwarteter Niederschlagsmengen, berücksichtigt.

Nach einer scheinbaren Stabilisierung der Einleitmengen sowohl beim größten industriellen Einleiter SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH als auch bei den meisten anderen Sonderkunden bis 2021 ist nun im Jahresverlauf bereits ein deutlicher Rückgang der Mengen zu beobachten.

Diese Entwicklungen wurden unter sorgfältiger Abwägung und kaufmännischer Vorsicht in der Mengen- und Erlösplanung berücksichtigt.

Die Erstattung des öffentlichen Teils des Niederschlagswassers erfolgt durch den Baulastträger auf der Grundlage der Ermittlung der Kostenanteile Straßenbaulastträger im Rahmen der Gebührenkalkulation.

Zur Stützung des privaten Niederschlagswassers wird die Auflösung des Barwertvorteils eingesetzt.

Die Mengen der dezentralen Entsorgung wurden unter Berücksichtigung der Ist-Daten der Vorjahre bis 2021 und unterjährigen Daten 2022 eingestellt, eine Erhöhung des Anschlussgrades ist nicht mehr zu erwarten. Die laut Abwasserbeseitigungskonzept durchzuführenden Erschließungsmaßnahmen wurden 2015 abgeschlossen.

Die Baukostenzuschüsse werden planmäßig über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes aufgelöst.

Die Ausgleichszahlungen der Stadt für die Mehrkosten der Überdimensionierung der Kläranlage und des Hauptsammlersystems werden in den sonstigen Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Höhe der Mehrkosten wurde in einem Gutachten der URAG GmbH, Halle vom 21. Januar 2000 ermittelt. Sie dürfen nach Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden.

Am 25. Oktober 2017 wurde mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Elbaue-Heiderand eine Zweckvereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit mit umfassenden kooperativen Aufgaben für beide Parteien in den Gremien beschlossen, die in dieser Form seit dem 01.01.2018 Anwendung findet. Die daraus voraussichtlich resultierenden Erträge wurden im Rahmen der Umsatzerlösplanung ebenfalls berücksichtigt. Aufgrund der vereinbarten reinen Kostenerstattung ist dies allerdings eine ergebnisneutrale Position, da den geplanten Erträgen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen werden.

#### **1.4.2 Aktivierte Eigenleistungen**

Der zu aktivierende Personalaufwand für die Investitionsbetreuung wird jährlich ermittelt und entsprechend nachgewiesen.

#### **1.4.3 Auflösung der Zuschüsse BMU und Sonstiges**

Die Auflösung der Fördermittel erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen AfA-Sätze der geförderten Anlagegüter.

Unter „sonstige betriebliche Erträge“ wird die Auflösung des Sonderpostens der zu verrechnenden Abwasserabgabe (ABWAG) dargestellt. Die Auflösung erfolgt in Höhe des durchschnittlichen Abschreibungssatzes.

#### **1.4.4 Auflösung der Teilentschuldung**

Die vom Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2002 in Höhe von 2.702.719 EUR gezahlte Teilentschuldung wird jährlich mit 4,35 % aufgelöst.

#### **1.4.5 Auflösung Barwertvorteil**

Durch eine US-Cross-Border-Leasingtransaktion konnte 2000 ein Barwertvorteil von ca. 8,8 Mio. EUR erzielt werden. Dieser Barwertvorteil wird ertragswirksam über die Laufzeit des Sublease-Vertrages (Mai 2025) aufgelöst.

Der internationale Teil dieses Vertrages wurde im Jahr 2020 erfolgreich vorzeitig beendet, ein weiterer Teil läuft planmäßig weiter bis Mai 2025.

#### **1.4.6 Auflösung der Rückstellungen für Kostenüberdeckungen**

Für eine Gebührenkalkulationsperiode werden die Kostenüber- bzw. Unterdeckung ermittelt und Überdeckungen in die Rücklage für Kostenüberdeckungen eingestellt.

Diese Kostenüberdeckungen werden in der anschließenden Kalkulationsperiode ratierlich über die drei Jahre gleichmäßig aufgelöst.

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, im Jahr 2023 Rückstellungen in Höhe von 490.600 EUR planmäßig aufzulösen, wodurch das geplante Jahresergebnis erhöht wird.

### **Aufwendungen**

#### **1.4.7 Materialaufwand und Fremdleistungen**

Auf Basis der Planungsdaten 2022, der Ist-Daten 2021 sowie bereits absehbarer Preissteigerungen wurden die Aufwendungen für 2023 geplant.

Aufgrund verschiedenster zusammentreffender Faktoren wie Lieferengpässen und Personalknappheit in allen Branchen ist für das Jahr 2023 mit im Vergleich zu den Entwicklungen der vergangenen Jahre deutlich höheren Preissteigerungen in vielen Bereichen zu rechnen.

Die mit der seit Mitte Juni 2017 geltenden neuen Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung vom 03. Oktober 2017 stark verschärfte Grenzwerte für die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm können nicht eingehalten werden, sodass der anfallende Klärschlamm nach wie vor zu höheren Kosten der thermischen Verwertung zuzuführen ist. Aufgrund von Engpässen in der Entsorgung sind die Preise zudem weiter erheblich angestiegen, durch gestiegene Klärschlamm-mengen ergibt sich ein insgesamt deutlich höherer Aufwand. Dies wurde im Wirtschaftsplan 2023 mit den seit 2020 geltenden neuen Preisen für die Entsorgung berücksichtigt.

Die voraussichtliche Abwasserabgabe wurde ermittelt. Eine Verrechnung der Abwasserabgabe mit Investitionen ist aufgrund der abgeschlossenen Erschließung nicht mehr zu erwarten und der Betrag ist in voller Höhe zu zahlen.

#### **1.4.8 Personalaufwand**

Der Ansatz Personalaufwand basiert auf dem Stellenplan und den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages (TVÖD).



#### **1.4.9 Abschreibungen**

Die Höhe der Abschreibungen des Anlagevermögens basiert auf den tatsächlichen Abschreibungen des Jahres 2021, die für die Folgejahre vorschaulich hochgerechnet wurden. Zusätzlich wurden die Abschreibungen aus Zugängen zum Anlagevermögen der geplanten Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

#### **1.4.10 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Einzelansätze basieren auf den Ist-Zahlen der Jahre 2018 - 2021 und den Hochrechnungen sowie Planansätzen für 2022. Bestehende Dienstleistungsverträge, Leasingverträge, Versicherungsverträge sowie der Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken und daraus eventuell resultierende Kostenänderungen wurden berücksichtigt.

#### **1.4.11 Zinsen und ähnliche Erträge**

Hier würden Zinseinnahmen aus der Verzinsung des Bankbestandes sowie Stundungszinsen ausgewiesen. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus werden im Wirtschaftsplan 2023 – wie bereits in den vergangenen Jahren - keine Zinserträge eingeplant.

#### **1.4.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen aus langfristigen Kreditaufnahmen 2023 ergeben sich aus den Zins- und Tilgungsplänen. Zinsaufwendungen für neue Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden ebenfalls berücksichtigt.

### **Erläuterungen zum Jahresergebnis**

Das voraussichtliche Jahresergebnis des Jahres 2023 weist einen Gewinn in Höhe von 1.139.330 EUR aus.

Wie im Punkt 1.4.6 beschrieben, enthält das ausgewiesene Ergebnis planmäßige Auflösungen aus der in der Vorkalkulationsperiode 2020 - 2022 gebildeten Rückstellung für Kostenüberdeckungen in Höhe von 490.600 EUR.

Im Ergebnis enthalten sind im Rahmen der Gebührenkalkulation berücksichtigte kalkulatorische Kosten aus der Differenz der angesetzten kalkulatorischen Anlagenverzinsung und der im Planjahr zu zahlenden Darlehenszinsen in Höhe von voraussichtlich 786.280 EUR, welche bei der Finanzierung von Investitionen berücksichtigt werden sollen.

## Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	WP 2023 EUR	WP 2022 EUR	IST 2021 TEUR
1. Umsatzerlöse			
1.1 zentrale SW-Entsorgung	9.444.860	9.433.260	9.485
1.2 Niederschlagswasser öffentlich	1.046.460	1.659.570	1.562
1.3 Niederschlagswasser privat	836.700	825.810	824
1.4 sonstige Einleitungen	1.279.720	1.104.900	1.238
1.5 dezentrale Entsorgung	117.530	108.740	118
1.6 Auflösung BKZ	251.300	234.470	261
1.7 Kostenerstattung Überdimensionierung	547.740	574.570	595
1.8 Wasserbau, techn. BF AZV	1.811.420	1.573.720	1.504
1.9 Sonstige Umsatzerlöse*	345.370	205.120	-540
<b>Summe Umsatz</b>	<b>15.681.100</b>	<b>15.720.160</b>	<b>15.047</b>
2. Aktivierte Eigenleistungen	109.000	95.000	109
3. Auflösung Fördermittel, Zusch. BMU, Sonstiges	1.522.490	1.522.490	1.522
4. Erträge Barwertvorteil	413.950	413.950	414
5. Sonstige betriebliche Erträge	491.110	1.194.420	1.760
<b>Summe sonstige Erlöse</b>	<b>2.536.550</b>	<b>3.225.860</b>	<b>3.805</b>
<b>SUMME Erlöse</b>	<b>18.217.650</b>	<b>18.946.020</b>	<b>18.852</b>
6. Materialaufwand	4.775.510	4.218.130	4.028
7. Personalaufwand	3.836.390	3.480.680	3.287
8. Abschreibungen auf immat. VG d. AV und Sachanlagen	5.247.420	5.156.890	5.143
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.109.440	1.085.280	1.162
<b>SUMME Aufwendungen</b>	<b>14.968.760</b>	<b>13.940.980</b>	<b>13.620</b>
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	26
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.106.650	2.350.140	2.444
12. Ergebnisse d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.142.240	2.654.900	2.814
13. Sonstige Steuern	2.910	2.820	3
<b>14. GEWINN/VERLUST</b>	<b>1.139.330</b>	<b>2.652.080</b>	<b>2.811</b>
im Gewinn enthaltene kalkulatorische Kosten	786.280	2.884.250	
davon zur Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage	0	2.471.960	
	353.050	-232.170	
Erträge aus der Auflösung der RS für Kostenüberdeckung	490.600	1.194.080	
<b>bereinigter Gewinn/ Verlust</b>	<b>-137.550</b>	<b>-1.426.250</b>	

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

				WP 2023	WP 2022	IST 2021
				EUR	EUR	TEUR
<b>Erläuterungen zu den einzelnen Einnahmepositionen</b>						
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
	m <sup>3</sup>	EUR				
zentrales Schmutzwasser	2.615.800	3,62	je m <sup>3</sup>	<b>9.444.860</b>	<b>9.433.260</b>	<b>9.485</b>
<b>Niederschlagswasser öffentl. Teil</b>						
Erstattung Baulastträger				1.046.460	1.659.570	1.562
<b>Niederschlagswasser privater Teil</b>						
	m <sup>2</sup>					
	532.930	1,57	je m <sup>2</sup>	836.700	825.810	824
<b>Sonstige Einleitungen</b>						
WAZV Elbe-Elster-Jessen	227.600	1,63	je m <sup>3</sup>	370.990	371.100	392
WAZV Elbaue/Heiderand	434.800	2,09	je m <sup>3</sup>	<u>908.730</u>	<u>733.800</u>	<u>846</u>
				<b>1.279.720</b>	<b>1.104.900</b>	<b>1.238</b>
<b>Dezentrale Entsorgung</b>						
Fäkalwasser	3.300	27,82	je m <sup>3</sup>	91.810	77.890	74
Fäkalschlamm	450	30,20	je m <sup>3</sup>	13.590	24.400	30
sonstige dez. Anlieferungen				<u>12.130</u>	<u>6.450</u>	<u>14</u>
				<b>117.530</b>	<b>108.740</b>	<b>118</b>
<b>Auflösung BKZ (Grundstücksanschlüsse und Kostenbeteiligung Straßenbauamt)</b>						
				251.300	234.470	261
<b>Sonstige Umsatzerlöse*</b>						
Kostenerstattung Überdimensionierung				547.740	574.570	595
Wasserbauliche Maßnahmen				390.000	390.000	393
Interkomm. Zusammenarbeit WAZV Elbaue/Heiderand				1.421.420	1.183.720	1.111
Sonstige Umsatzerlöse (aus Laborbeprobung, Havarieeinsätzen, etc.)				345.370	205.120	-540
<b>Summe Umsatzerlöse</b>				<b>15.681.100</b>	<b>15.720.160</b>	<b>15.047</b>
<b>2. Aktivierte Eigenleistungen</b>						
				109.000	95.000	109
<b>3. Auflösung Sonderposten</b> (Fördermittel, Teilentschuldung, Abwasserabgabe)						
				1.522.490	1.522.490	1.522
<b>4. Erträge Barwertvorteil</b>						
				413.950	413.950	414
<b>5. Sonstige betriebliche Erträge</b>						
				491.110	1.194.420	1.760
<b>SUMME sonstige Erlöse Pos. 2. - 5.</b>				<b>2.536.550</b>	<b>3.225.860</b>	<b>3.805</b>
<b>Summe Erlöse</b>				<b>18.217.650</b>	<b>18.946.020</b>	<b>18.852</b>

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

Erläuterungen zu Aufwandspositionen	WP 2023 EUR	WP 2022 EUR	IST 2021 TEUR
<b>6. Material und Fremdleistungen</b>			
<b>Material</b>			
Strombezug	654.600	687.920	612
Wasser/Brauchwasser	41.450	40.320	37
Abwasserdurchleitung SKW	1.310	1.320	1
Erdgas	63.880	56.000	42
Heizöl	13.910	4.580	7
Treibstoffe	64.180	47.940	56
sonstige Hilfsstoffe (u.a. Chemikalien für Zus. WAZV E/H)	43.350	41.100	33
Lager/Direktmaterial	727.070	747.210	568
Sicherheits- und Dienstkleidung	11.290	9.040	11
Werkzeuge	7.370	6.740	6
<b>Zw.summe</b>	<b>1.628.410</b>	<b>1.642.170</b>	<b>1.373</b>
<b>Fremdleistungen</b>			
Fremdleistungen Instandhaltung	1.220.620	909.590	765
Fremdleistungen Sonstige	666.110	628.950	786
Transport Fäkalien	84.530	87.300	85
Fremdleistungen Entsorgung/Deponie	966.070	706.130	809
	<b>2.937.330</b>	<b>2.331.970</b>	<b>2.445</b>
<b>Abwasserabgabe</b>			
Abwasserabgabe KA und Sonstiges	209.770	243.990	210
	<b>209.770</b>	<b>243.990</b>	<b>210</b>
<b>Gesamt</b>	<b>4.775.510</b>	<b>4.218.130</b>	<b>4.028</b>

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

	WP 2023 EUR	WP 2022 EUR	IST 2021 TEUR
<b>Erläuterungen zu Aufwandspositionen</b>			
<b>7. Personalaufwand</b>			
Löhne	2.033.430	1.767.520	1.755
Gehälter	979.360	988.080	838
Lehrlingsentgelt	64.750	57.540	57
	<b>3.077.540</b>	<b>2.813.140</b>	<b>2.650</b>
Sozialabgaben Lohn/Gehalt	758.850	667.540	635
	<b>758.850</b>	<b>667.540</b>	<b>635</b>
Rückstellung ATZ			2
<b>Gesamt</b>	<b>3.836.390</b>	<b>3.480.680</b>	<b>3.287</b>
<b>8. Abschreibungen</b>			
Kläranlage	1.475.940	1.508.500	1.479
Kanalnetz	2.908.660	2.906.340	2.821
Sonderbauwerke (Pumpwerke, Rückhaltebecken)	385.410	391.390	363
Ausstattung/Betriebsgebäude/ Fahrzeuge	477.410	350.660	480
<b>Gesamt</b>	<b>5.247.420</b>	<b>5.156.890</b>	<b>5.143</b>

## Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

	WP 2023 EUR	WP 2022 EUR	IST 2021 TEUR
<b>Erläuterungen zu Aufwandspositionen</b>			
<b>9. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Versicherungen	157.030	143.210	143
Mieten/Pachten/Leasing	7.070	5.980	6
Gebühren/Beiträge	10.710	15.300	13
Bürobedarf/Vordrucke/Zeitschriften	15.130	14.980	15
Postaufwand	12.330	11.420	12
Telekommunikation	15.280	13.000	14
Reiseaufwand	2.990	4.600	6
Bewirtung/ Geschenke	1.670	1.520	8
Öffentlichkeitsarbeit	1.450	7.000	2
Rechts- und Beratungskosten	46.950	47.000	51
Sonst. Dienstleistungen	197.570	199.140	205
Betriebsführungskosten	461.200	445.450	450
Gutachter	1.250	1.420	2
Weiterbildung, Lehrausbildung, Personalbeschaffungskosten	63.480	47.640	95
Aufwandsentschädigungen BA	0	0	0
Betriebsärztliche Untersuchungen	6.410	4.110	4
Sonst. Aufwendungen	38.970	56.510	29
Wertberichtigung Forderung/Anlagenabgänge	0	0	40
Nutzungsentgelte und Lizenzgebühren f. Software	69.950	67.000	67
Aufwendungen aus Kostenüberdeckungen	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.109.440</b>	<b>1.085.280</b>	<b>1.162</b>
Zinsaufwendungen	2.106.650	2.350.140	2.444
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>2.106.650</b>	<b>2.350.140</b>	<b>2.444</b>
<b>Steuern</b>	<b>2.910</b>	<b>2.820</b>	<b>3</b>
<b>Summe Steuern</b>	<b>2.910</b>	<b>2.820</b>	<b>3</b>
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>17.078.320</b>	<b>16.293.940</b>	<b>16.067</b>

<b>Übersicht - Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ein- u. Ausgaben) von 2022 - 2026</b>					
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
<b>Bezeichnung</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>EINNAHMEN</b>					
Zuführung zu Rücklagen für Ersatzinvestitionen	2.471.962	-	-	-	-
Jahresgewinn	180.118	1.139.330	1.047.700	869.080	-210.830
Zuführung SOPO	-	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-	-
Beiträge und ähnliche Entgelte, BKZ	317.000	531.250	285.000	366.250	225.000
Zuführg.zu langf.Rückstell.bzw.Entnahme	244.000	209.770	209.770	209.770	209.770
<b>Kredite</b>					
für Investitionen	<b>2.341.000</b>	<b>3.631.970</b>	<b>3.686.000</b>	<b>3.221.150</b>	<b>3.417.000</b>
Abschreibungen	5.156.890	5.247.420	5.441.770	5.634.750	5.771.220
<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>10.710.970</b>	<b>10.759.740</b>	<b>10.670.240</b>	<b>10.301.000</b>	<b>9.412.160</b>
<b>AUSGABEN</b>					
<b>Nachrichtlich: geplante Investitionen gesamt</b>	<b>4.712.000</b>	<b>4.949.500</b>	<b>4.961.000</b>	<b>4.762.000</b>	<b>4.817.000</b>
Anlagenwerte/Investitionen	2.658.000	4.163.220	3.971.000	3.587.400	3.642.000
Entnahme aus Rücklagen für Ersatzinvestitionen	2.054.000	0	0	0	0
Entnahme aus Eigenmitteln für Investitionen	0	786.280	990.000	1.174.600	1.175.000
Jahresverlust	-	-	-	-	-
Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.936.440	1.936.440	1.936.440	1.935.100	1.553.120
Auflösung Ertragszuschüsse	234.470	259.790	264.830	269.680	274.050
Entnahme aus langfr. Rückstellungen	1.194.079	490.599	490.599	490.599	0
Tilgung von Krediten	4.138.985	4.196.485	4.259.343	4.246.584	3.939.777
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>12.215.974</b>	<b>11.832.814</b>	<b>11.912.212</b>	<b>11.703.963</b>	<b>10.583.947</b>
<b>Differenz Tilgung und Neuaufnahme</b>	<b>1.797.985</b>	<b>564.515</b>	<b>573.343</b>	<b>1.025.434</b>	<b>522.777</b>
<b>Tilgung ist höher als Neuaufnahme</b>				<b>5.248.762</b>	<b>4.484.054</b>

## Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt unter Einbeziehung der Teilentschuldung

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Straßenentwässerung</b>							
Betriebskosten	351.647	356.030	357.453	478.243	476.559	488.137	497.900
Zinsen	589.291	609.721	629.113	425.361	405.306	403.017	411.077
Afa/Tilgung	594.610	719.990	796.822	295.367	346.438	395.258	403.163
Unter-/Überdeckg. Vorperiode	-123.813	-123.813	-123.814	-152.514	-152.514	-152.514	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.411.735</b>	<b>1.561.928</b>	<b>1.659.574</b>	<b>1.046.457</b>	<b>1.075.789</b>	<b>1.133.898</b>	<b>1.312.140</b>
<b>laut WP gerundet</b>	<b>1.411.740</b>	<b>1.561.930</b>	<b>1.659.570</b>	<b>1.046.460</b>	<b>1.075.790</b>	<b>1.133.900</b>	<b>1.312.140</b>
<b>Überkapazität</b>							
Überkapazität alt	760.960	736.092	711.224	678.026	655.906	652.136	0
<b>abzügl. Teilentschuldung</b>	<b>146.223</b>	<b>141.438</b>	<b>136.653</b>	<b>130.287</b>	<b>126.031</b>	<b>120.430</b>	<b>0</b>
<b>Überkapazität neu</b>	<b>614.737</b>	<b>594.654</b>	<b>574.571</b>	<b>547.739</b>	<b>529.875</b>	<b>531.706</b>	<b>0</b>
<b>laut WP gerundet</b>	<b>614.740</b>	<b>594.650</b>	<b>574.570</b>	<b>547.740</b>	<b>529.880</b>	<b>531.710</b>	<b>0</b>
<b>Ausgleich NW-Differenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.026.472</b>	<b>2.156.582</b>	<b>2.234.145</b>	<b>1.594.196</b>	<b>1.605.664</b>	<b>1.665.604</b>	<b>1.312.140</b>
<b>laut WP gerundet gesamt</b>	<b>2.026.480</b>	<b>2.156.580</b>	<b>2.234.140</b>	<b>1.594.200</b>	<b>1.605.670</b>	<b>1.665.610</b>	<b>1.312.140</b>





# Entwässerungsbetrieb

## Lutherstadt Wittenberg

### Wirtschaftsplan 2023

aufgestellt nach Eigenbetriebsverordnung v. 25.05.2012  
in der zur Zeit gültigen Fassung

Stand 22.09.2022

Planteile:

Ausgaben und Finanzierung Vermögensplan  
Gewinn- und Verlustrechnung  
Stellenplan  
Ausgaben und Finanzierung von 2022 - 2026  
Investitionsplanung von 2022 - 2026  
Anlage Vermögensplan nach Anlagennachweis  
(Investitionen)  
Gewinn- und Verlustrechnung von 2022 - 2026

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführung zum Stammkapital	-	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	-	
3	Jahresgewinn	1.139.330	
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abz. Entnahmen	-	
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abz. Auflösungs- beträge	-	da Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, sind keine Fördermittel mehr zu erwarten
6	Beiträge u. ähnliche Entgelte	531.250	Kostenerstattungen HA und RW-Kanäle Stadt
7	Zuführung zu langf. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	209.770	
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten für Investitionen	3.631.970	
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.247.420	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>10.759.740</b>	

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Nachrichtlich: geplante Investitionen gesamt	4.949.500				
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	4.163.220				siehe Anlage Einzelnachweis
2	Finanzanlagen /einschl. Kapitaleinl. u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-				
3	Rückzahlung von Stammkapital	-				
4	Entnahme aus Rücklagen für Ersatzinvestitionen	0				Entnahme Zweckgebundene RL für Ersatzbeschaffung
4.1	Entnahme aus Eigenmitteln für Investitionen	786.280				Entnahme Zweckgebundene RL für Ersatzbeschaffung
5	Jahresverlust	-				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	1.936.440				Auflösung Fördermittel, Teilentschuldung, Barwertvorteil
7	Auflösung Ertragszuschüsse	259.790				BKZ
9	Entnahme langfr. Rückstellungen	490.599				Auflösung RS für Kostenüberdeckung
10	Tilgung von Krediten	4.196.485				
11	Gewährung von Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	-				
	b) an Dritte	-				
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-				
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>11.832.814</b>				

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

1. Umsatzerlöse 1)	15.681.100	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	109.000	
4. sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>2.427.550</u>	<b>18.217.650</b>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.838.190	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.937.320</u>	4.775.510
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter 3)	3.077.540	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	<u>758.850</u>	3.836.390
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen,	5.247.420	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	.....	
davon nach § 254 HGB	.....	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	<u>.....</u>	5.247.420
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>1.109.440</u>	<b>14.968.760</b>
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	.....	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>0</u>	<b>0</b>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>2.106.650</u>	<b>2.106.650</b>
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>1.142.240</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	.....	
17. außerordentliche Erträge	.....	
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>	
19. außerordentliches Ergebnis	.....	
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....	
21. Sonstige Steuern	<u>2.910</u>	<b>2.910</b>
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<b><u>1.139.330</u></b>

### Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus d. Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen
c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers		c) auf neue Rechnung vorzutragen
d) auf neue Rechnung vorzutragen		<b>1.139.330</b>

1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen

3) Einschließlich aktivierter Beträge

4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

## Stellenplan 2023 des Entwässerungsbetriebes

Lfd. Funktion / Tätigkeit	Angestellte	Arbeiter	besetzte Stellen per 31.07.2022	Plan 2023
Sekretärin Werkleiter	x		1	1
Sachbearbeiterin Kläranlage	x		1	1
Abteilungsleiter Kläranlage	x		1	1
Abteilungsleiter Kanalnetz	x		1	1
Meisterin Kläranlage/ Gruppenleiterin	x		1	1
Meister Instandhaltung	x		1	1
Meister Kanalnetz	x		1	1
Elektroningenieur/ Gruppenleiter	x		1	1
SB Investitionen	x		3	3
SB Investkontrolle	x		1	1
SB Geoinformationen	x		1	1
SB Archivierung/Abwasserkataster	x		1	1
Abteilungsleiterin Umwelt und Analytik	x		1	1
Verantwortliche Laborantin	x		1	1
Laborantin	x		2	2,5
Elektriker/ MSR		x	5	5
Klärwerker/ Instandh.		x	11	12
Vorarbeiter Kanalnetz		x	1	1
Kanalfacharbeiter		x	9	9
Ver- und Entsorgerin Normalschicht		x	1	1
Ver- und Entsorger Schlammmentwässerung		x	1	1
Ver- und Entsorger Kläranlage		x	9	9
Auszubildende Kläranlage		x	3	3,5
Auszubildende Labor	x		1	1
<b>Gesamt</b>			<b>59</b>	<b>61</b>

davon Altersteilzeit passiv

**0**

**Mitarbeiter**

davon Altersteilzeit aktiv

**1**

**Mitarbeiter**

## Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Einnahmen) von 2022 - 2026

Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen) Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2	Zuführung zu Rücklagen abz. Entnahmen	2.471.962	-	-	-	-
3	Jahresgewinn	180.118	1.139.330	1.047.700	869.080	-210.830
4	Zuführg. zu Sopo m. Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	-	-	-	-	-
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeiträge	-	-	-	-	-
6	Beiträge u. ähnl. Entgelte	317.000	531.250	285.000	366.250	225.000
7	Zuführg. zu langf. Rückstellg. abz. Entnahmen	244.000	209.770	209.770	209.770	209.770
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten für Investitionen	2.341.000	3.631.970	3.686.000	3.221.150	3.417.000
9	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	5.156.890	5.247.420	5.441.770	5.634.750	5.771.220
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-	-	-
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>10.710.970</b>	<b>10.759.740</b>	<b>10.670.240</b>	<b>10.301.000</b>	<b>9.412.160</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel (Ausgaben) von 2022 - 2026

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Nachrichtlich: geplante Investitionen gesamt</b>	<b>4.712.000</b>	<b>4.949.500</b>	<b>4.961.000</b>	<b>4.762.000</b>	<b>4.817.000</b>
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte für Abwasserentsorgung	2.658.000	4.163.220	3.971.000	3.587.400	3.642.000
2	Finanzanlagen / einschl. Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung	-	-	-	-	-
3	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
4	Entnahme aus Rücklagen für Ersatzinvestitionen	2.054.000		-	-	-
4.1	Entnahme aus Eigenmitteln für Investitionen		786.280	990.000	1.174.600	1.175.000
5	Jahresverlust	-	-	-	-	-
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil/Barwertvorteil	1.936.440	1.936.440	1.936.440	1.935.100	1.553.120
7	Auflösung Ertragszuschüsse	234.470	259.790	264.830	269.680	274.050
8	Entnahme passiver RAP SKW	-	-	-	-	-
9	Entnahme langfr.Rückstellungen	1.194.079	490.599	490.599	490.599	-
10	Tilgung von Krediten	4.138.985	4.196.485	4.259.343	4.246.584	3.939.777
11	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahr	-	-	-	-	-
<b>13</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>12.215.974</b>	<b>11.832.814</b>	<b>11.912.212</b>	<b>11.703.963</b>	<b>10.583.947</b>

## Investitionsplanung von 2022 - 2026

in TEUR

Stadtteil	Ges.Kosten- Vorschau	2022	2023	2024	2025	2026
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Altstadt	180	0	0	0	180	0
Friedrichstadt	1.320	125	260	570	200	165
Lindenfeld	600	30	0	0	285	285
Rothemark	0	0	0	0	0	0
Schloßvorstadt	1.070	140	50	375	380	125
Wittenberg-West	2.950	655	870	460	535	430
Piesteritz	3.552	562	735	800	550	905
Boßdorf	0	0	0	0	0	0
Nudersdorf	135	0	0	0	0	135
Teuchel	0	0	0	0	0	0
Kropstädt	0	0	0	0	0	0
Lerchenbergsiedlung	1.158	438	220	0	250	250
Pratau	0	0	0	0	0	0
Reinsdorf	320	0	0	120	0	200
Grabo	0	0	0	0	0	0
Elstervorstadt	0	0	0	0	0	0
Stadtrandsiedlung	0	0	0	0	0	0
<b>Kanalnetz</b>	<b>11.285</b>	<b>1.950</b>	<b>2.135</b>	<b>2.325</b>	<b>2.380</b>	<b>2.495</b>
Diverse Leistungen Bereich Kanal	1.540	275	515	325	270	155
<b>Kanalnetz insgesamt</b>	<b>12.825</b>	<b>2.225</b>	<b>2.650</b>	<b>2.650</b>	<b>2.650</b>	<b>2.650</b>
Investitionsmaßnahmen Bereich Kläranlage und Sonstige	11.377	2.487	2.300	2.311	2.112	2.167
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>24.202</b>	<b>4.712</b>	<b>4.950</b>	<b>4.961</b>	<b>4.762</b>	<b>4.817</b>

## Finanzierungsbedarf (Ausgaben )

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
I	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
II	<b>Sachanlagen</b>					
1.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten</b>					
2.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten</b>					
3.	<b>Abwasserbehandlungsanlagen</b>					
	Optimierung Kläranlage	670,0				
	Erneuerung Schaltanlagen	120,0				
	Umbau SPS SEW	300,0				
	Fernüberwachung Pumpwerke, Datenübertragung	50,0				
	div. Ersatzinvestitionen	70,0				
	div. Ingenieurleistungen	50,0				
	Schaltwarte (Büroausstattung, EDV, Renovierung)	100,0				
	Optimierung, Erweiterung gem. SÜVO	100,0				
4.	<b>Sonderbauwerke</b>					
	PW Elbtor: Schaltschränke FU Felder für MWP	70,0				
	PW Heuweg	100,0				
	div. Ersatzinvestitionen PW und RHB	35,0				
	div. Ingenieurleistungen	25,0				
5.	<b>Technische Anlagen u. Maschinen</b>					
6.	<b>Abwasserverteilungsanlagen</b>					
	Renovierung MW-Kanal Dessauer Str. 5.BA	135,0				
	Neubau Hauptkanal Strengsammler	490,0				
	Sanierung MW-Kanal Virchowstraße	220,0				
	Sanierung RW-Kanal Erich-Weinert-Straße, 1. BA	355,0				
	Neubau RW-Kanal An der Christuskirche	180,0				
	Ersatzneubau/ Neubau MW-Kanal Friedrich-Engels-Straße	50,0				
	Ersatzneubau MW-Kanal Triftweg	260,0				
	Sanierung RW-Kanal Draußgartenstraße	45,0				



### Finanzierungsbedarf (Ausgaben )

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Sanierung MW-Kanal Möllensdorfer Straße, 1. BA	200,0				
	Sanierung RW-Kanal Dessauer Straße, 1. BA	200,0				
	Diverse Ingenieurleistungen	175,0				
	Diverse Bauleistungen	290,0				
	Diverse Grundstücksanschlüsse	50,0				
7.	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage, Beleuchtung	10,0				
	Austausch Sanitäreinstellungen Betriebsgebäude	30,0				
	div. Instandhaltungsinvestitionen Betriebsgebäude	30,0				
	Rechentechnik (Software, Hardware)	10,0				
	Büroausstattung	5,0				
	diverse Anschaffungen Arbeitsschutz	9,5				
	Videoüberwachung	5,0				
	Brandmeldeanlage	70,0				
	div. Instandhaltungsinvestitionen Kläranlage	55,0				
	Analysentechnik Online	40,0				
	Ersatz Gaswarngerät	6,0				
	Klärschlamm-Container	5,0				
	USV, Potentialausgleich Pumpwerke	15,0				
	div. Anschaffungen Pumpwerke	40,0				
	Umbau Labor/ Erneuerung Laboreinrichtung	200,0				
	Ersatz Analysegeräte Labor	25,0				
	div. Anschaffungen Labor	20,0				
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0				
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	19,0				
	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>4.949,5</b>				

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm								
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2023	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamtausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung	
			Folgejahr					
			2024	2025	2026			
	Invest.	(AFA, Zins, Betr.-Kosten)						
T EUR								
1	2	3	4	5	6	7	8	
I	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
II	<b>Sachanlagen</b>							
1.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte ohne Bauten</b>							
2.	<b>Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Bauten</b>							
3.	<b>Abwasserbehandlungsanlagen</b>							
	Optimierung Kläranlage	670,0	35,7	35,7	35,7	777,2	Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserbehandlungsanlagen zur Gewährleistung des sicheren Anlagenbetriebs; Berücksichtigung von Kostenanteilen für Afa, Zins und Betriebskosten unter Abzug zu erwartender Kostenreduzierung für Instandhaltungsleistungen und ggf. RHB - Effektivkosten fließen in die Gebührenkalkulation ein und werden über Gebühren gedeckt	
	Erneuerung Schaltanlagen	120,0	12,4	12,4	12,4	157,2		
	Umbau SPS SEW	300,0	48,9	48,9	48,9	446,6		
	Fernüberwachung Pumpwerke, Datenübertragung	50,0	6,0	6,0	6,0	68,0		
	div. Ersatzinvestitionen	70,0	11,4	11,4	11,4	104,2		
	div. Ingenieurleistungen	50,0	8,1	8,1	8,1	74,4		
	Schaltwarte (Büroausstattung, EDV, Renovierung)	100,0	12,0	12,0	12,0	136,0		
	Optimierung, Erweiterung gem. SÜVO	100,0	8,7	8,7	8,7	126,0		
4.	<b>Sonderbauwerke</b>							
	PW Elbtor: Schaltschränke FU Felder für MWP	70,0	6,1	6,1	6,1	88,2		Probleme bei Ersatzteilbeschaffung für veraltete Steuerungen, Vermeidung von Ausfällen und Reduzierung FL-Aufwand
	PW Heuweg	100,0	12,0	12,0	12,0	136,0		
	div. Ersatzinvestitionen PW und RHB	35,0	3,0	3,0	3,0	44,1		
	div. Ingenieurleistungen	25,0	3,0	3,0	3,0	34,0		
5.	<b>Technische Anlagen u. Maschinen</b>							
6.	<b>Abwasserverteilungsanlagen</b>							
	Renovierung MW-Kanal Dessauer Str. 5.BA	135,0	5,4	5,4	5,4	151,2	Investitionsmaßnahmen zum Erhalt des Kanalnetzes, zur Beseitigung von Betriebsschwerpunkten - Einsparung von Fremdleistungen für Instandhaltung im Falle von Sanierungs- u. Ersatzneubauten, Kosten für Afa & Zins werden über kostendeckende Gebühren finanziert	
	Neubau Hauptkanal Strengsammler	490,0	290,3	290,3	290,3	1.361,0		
	Sanierung MW-Kanal Virchowstraße	220,0	8,8	8,8	8,8	246,4		
	Sanierung RW-Kanal Erich-Weinert-Straße, 1. BA	355,0	13,0	13,0	13,0	394,1		
	Neubau RW-Kanal An der Christuskirche	180,0	155,4	155,4	155,4	646,1		
	Ersatzneubau/ Neubau MW-Kanal Friedrich-Engels-Straße	50,0	2,0	2,0	2,0	56,0		
	Ersatzneubau MW-Kanal Triftweg	260,0	10,4	10,4	10,4	291,2		

Folgekostenschätzung zum Investitionsprogramm							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2023	1.	2.	3.	voraussichtl. Gesamtausgaben	Erläuterungen/ Finanzierung
			Folgejahr				
			2024	2025	2026		
	Invest.	(Afa, Zins, Betr.-Kosten)					
T EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
	Sanierung RW-Kanal Draußgartenstraße	45,0	1,7	1,7	1,7	50,0	
	Sanierung MW-Kanal Möllendorfer Straße, 1. BA	200,0	8,0	8,0	8,0	224,0	
	Sanierung RW-Kanal Dessauer Straße, 1. BA	200,0	7,3	7,3	7,3	222,0	
	Diverse Ingenieurleistungen	175,0	7,0	7,0	7,0	196,0	
	Diverse Bauleistungen	290,0	11,6	11,6	11,6	324,8	
	Diverse Grundstücksanschlüsse	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0	Kostenerst. durch Grundstückseigentümer (Afa = Aufslg. BKZ)
7.	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						
	Beschattung Betriebsgebäude, Klimaanlage, Beleuchtung	10,0	1,2	1,2	1,2	13,6	
	Austausch Sanitäreinstellungen Betriebsgebäude	30,0	3,6	3,6	3,6	40,8	
	div. Instandhaltungsinvestitionen Betriebsgebäude	30,0	3,6	3,6	3,6	40,8	
	Rechentechnik (Software, Hardware)	10,0	2,7	2,7	2,7	18,1	Ersatz veraltete EDV-Technik, Kosten für Afa & Zins
	Büroausstattung	5,0	1,1	1,1	1,1	8,3	werden über kostendeckende Gebühren finanziert
	diverse Anschaffungen Arbeitsschutz	9,5	2,1	2,1	2,1	15,8	
	Videoüberwachung	5,0	0,6	0,6	0,6	6,8	
	Brandmeldeanlage	70,0	8,4	8,4	8,4	95,2	
	div. Instandhaltungsinvestitionen Kläranlage	55,0	12,1	12,1	12,1	91,3	
	Analysentechnik Online	40,0	8,8	8,8	8,8	66,4	Ersatz veraltete Analysetechnik, Kosten für Afa & Zins
	Ersatz Gaswarngerät	6,0	3,1	3,1	3,1	15,4	werden über kostendeckende Gebühren finanziert
	Klärschlamm-Container	5,0	1,1	1,1	1,1	8,3	
	USV, Potentialausgleich Pumpwerke	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	
	div. Anschaffungen Pumpwerke	40,0	8,8	8,8	8,8	66,4	
	Umbau Labor/ Erneuerung Laboreinrichtung	200,0	24,0	24,0	24,0	272,0	Ertüchtigung und Anpassung an geltende Verordnungen
	Ersatz Analysegeräte Labor	25,0	4,1	4,1	4,1	37,2	Kosten für Afa & Zins werden über kostendeckende Gebühren
	div. Anschaffungen Labor	20,0	4,4	4,4	4,4	33,2	finanziert
	div. Anschaffungen Werkstatt	15,0	3,3	3,3	3,3	24,9	
	div. Anschaffungen Kanal (Schläuche,Düsen)	19,0	4,2	4,2	4,2	31,5	
	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>4.949,5</b>	<b>788,6</b>	<b>788,6</b>	<b>788,6</b>	<b>7.315,4</b>	

**Gewinn- und Verlustrechnung 2022 bis 2026**

in EUR	2022		2023		2024		2025		2026	
1. Umsatzerlöse 1)	15.720.160		15.681.100		15.717.390		15.864.640		15.771.690	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen										
3. andere aktivierte Eigenleistungen	95.000		109.000		109.000		109.000		109.000	
4. sonstige betriebliche Erträge, ( davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil )	3.130.860		2.427.550		2.427.550		2.426.210		1.553.630	
	<u>1.522.490</u>		<u>1.522.490</u>		<u>1.522.490</u>		<u>1.521.150</u>		<u>1.404.930</u>	
<b>5. Materialaufwand</b>	<b>18.946.020</b>		<b>18.217.650</b>		<b>18.253.940</b>		<b>18.399.850</b>		<b>17.434.320</b>	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 2)	1.886.160		1.838.190		1.868.110		1.975.840		2.029.940	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.331.970</u>		<u>2.937.320</u>		<u>2.971.560</u>		<u>3.067.050</u>		<u>3.098.020</u>	
6. Personalaufwand	4.218.130		4.775.510		4.839.670		5.042.890		5.127.960	
a) Löhne und Gehälter 3)	2.813.140		3.077.540		3.091.580		3.137.950		3.185.020	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 3), davon für Altersversorgung	<u>667.540</u>		<u>758.850</u>		<u>760.160</u>		<u>771.350</u>		<u>782.720</u>	
7. Abschreibungen	3.480.680		3.836.390		3.851.740		3.909.300		3.967.740	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach §254 HGB	<u>5.156.890</u>		<u>5.247.420</u>		<u>5.441.770</u>		<u>5.634.750</u>		<u>5.771.220</u>	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB										
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 4), davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>1.085.280</u>		<u>1.109.440</u>		<u>1.119.050</u>		<u>1.127.700</u>		<u>1.142.360</u>	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.940.980</b>		<b>14.968.760</b>		<b>15.252.230</b>		<b>15.714.640</b>		<b>16.009.280</b>	
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen 5)										
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen 5)										
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens										
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen , davon aus verbundenen Unternehmen 5)	<u>2.350.140</u>		<u>2.106.650</u>		<u>1.951.100</u>		<u>1.813.220</u>		<u>1.632.960</u>	
<b>14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.654.900</b>		<b>1.142.240</b>		<b>1.050.610</b>		<b>871.990</b>		<b>-207.920</b>	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen										
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme										
17. außerordentliche Erträge										
18. außerordentliche Aufwendungen										
19. außerordentliches Ergebnis										
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag										
21. Sonstige Steuern	<u>2.820</u>		<u>2.910</u>		<u>2.910</u>		<u>2.910</u>		<u>2.910</u>	
<b>22. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>2.652.080</b>		<b>1.139.330</b>		<b>1.047.700</b>		<b>869.080</b>		<b>-210.830</b>	